

One-shot Sammlung

alle möglichen Paare

Von marrak

Kapitel 4: Geister Kage

Dieser One-shot ist Strawberry-e gewidmet.

Tsunade stand beim Fenster ihres Büros und starrte zum Sonnenuntergang. Konoha lag friedlich vor ihr, viel zu friedlich, seit Naruto nicht mehr im Dorf ist. Wieso hatte sie ihm damals mit seinem neuen Team auf diese Mission geschickt? Sie hätte doch damals die Anzeichen sehen müssen, sie die Hokage. Seit damals galten drei Ninja´s als verschollen: Naruto, Hinata und Ino. Naruto hatte sich die beiden für die Mission ausgesucht. Damals war Sakura verwundert wieso Naruto sie nicht ausgewählt hatte, doch wäre sie nicht so mit sich und ihrem Sasuke beschäftigt gewesen, hätte sie wohl gemerkt das Naruto sich kaum noch für sie interessierte.

Hinata und Ino hatten sich sogar einmal um Naruto gestritten, zumindest ging es im Streit um Naruto. Jede der beiden wollte Naruto für sich haben und deshalb konnten sie sich nicht besonders leiden. Doch als Naruto ihnen sagte das beide mit ihm in einem Team wären, vertrugen sie sich auf einmal, was vielleicht auch daran lag das Naruto beiden etwas zuflüsterte, was beide die Röte ins Gesicht trieb. Tsunade hatte damals nicht nachgefragt was Naruto ihnen zuflüsterte hatte, jetzt im Nachhinein wünschte sie sich sie hätte es getan.

Wieder versank sie in ihrer Erinnerungen:

#Rückblick#

„Du lässt Naruto-kun ab sofort in Ruhe!“, schrie ein junges Mädchen mit Blauschwarzen Haaren. „Warum sollte ich das tun?“, fragte ein anderes blondes Mädchen wütend. Beide standen auf einem Trainingsplatz und zogen langsam ihre Waffen, während sie sich wütend anfunkelten. „Ich liebe ihm schon viel länger als du.“, schrie Hinata und aktivierte ihr Byakugan. „Du Blindschleiche...du verdienst meinen Naruto-kun doch gar nicht.“, schrie nun Ino ebenfalls und ging mit ihren Kunai auf Hinata los. Diese blockte ihre Angriffe, während sie Ino mit einem Tritt in den Bauch nach hinten warf. Ino stand sofort wieder auf und lief auf Hinata zu, beide trafen sich mit so einer Wucht das beide nach hinten flogen und sich bereit machten, schmerzhaft Erfahrung mit dem Erdboden zu machen. Doch beide wurden sanft aufgefangen und blieben in

den Armen ihrer Retter liegen. „Naruto-kun.“, kam es von beiden gleichzeitig. Naruto hatte einen Schattendoppelgänger geschaffen um beide auf zu fangen. Der echte Naruto nahm beide nun in den Arm und hielt beide sanft fest. „Nun hört auf zu streiten...wir gehen gemeinsam auf Mission und werden vielleicht nie wieder kommen, denn vielleicht bleiben wir dort...“ Beide nickten nur und sahen ihm verliebt an. „Hört aber auf zu Streiten...meine Lieblinge.“, flüsterte er und küsste beide sanft auf die Wangen. Sie wurden beide schlagartig rot und sah ihren Geliebten an.

Langsam ging das Team zur Hokage, die die drei bereit erwartete. „Das ist also dein Team für die Mission, Naruto?“, fragte Tsunade und sah Hinata und Ino mit gemischten Gefühlen an. „Ja...“, meinte Naruto gleichgültig. „Gut eure Mission wird euch in die Berge zwischen Suna und Konoha führen...dort sollt ihr eine alte, verlassene Stadt suchen und eine bestimmte Schriftrolle bergen.“, erklärte die Hokage und die drei nickten, bevor sie verschwanden.

#Rückblick ende#

„Hokage-sama.“, kam es von Kakashi, der mit Sakura und Sasuke im Büro waren. `Verdammt, bin ich schon wieder so in Gedanken versunken gewesen?´, dachte sich Tsunade und sah Kakashi an. „Sie haben uns doch rufen lassen wegen einer Mission.“, sagte Kakashi und sah Tsunade an. „Ja, genau...ihr sollt eine Schriftrolle besorgen. Sie liegt verborgen in einer Stadt die im Gebirge zwischen Suna und Konoha liegt...vor ungefähr zwei Jahren habe ich schon einmal ein Team los geschickt, sie kamen nie zurück. Seit also vorsichtig.“ „Welches Team?“, fragte Sakura neugierig. „Naruto´s Team.“, sagte Tsunade nur. „Ts...die Idiot kann doch nichts...klar dass er da versagt hat.“, meinte Sasuke nur und Sakura sah Sasuke bewundernd an. „Das hast du völlig recht.“, bestätigte Sakura ihren Schatz und sah dann zu Kakashi, der besorgt Tsunade musterte. „Hokage-sama...ist das nicht viel zu gefährlich...ich mein...eins der besten Teams...ist dort verschollen gegangen.“, meinte Kakashi besorgt, der sich noch immer Sorgen um Naruto machte. „Ich weiß...Kakashi...wir wissen nicht was dort passiert ist...aber wir brauchen diese Schriftrolle...bevor jemand anderes sie bekommt.“, meinte Tsunade und seufzte leise, man sah ihr an, das sie sehr besorgt war, „Und nun geht.“

Das Team von Kakashi bereitete sich für die Mission vor und traf sich am Haupteingang zu Konoha. Kakashi murmelte ein leises: „Ich hoffe wir schaffen das...wenn Naruto das nicht geschafft hat...“ Sasuke sah den Sensei nur misstrauisch an, wie kann er sie nur ständig mit Naruto vergleichen, sie waren doch viel besser als dieser Idiot. Sakura hatte mal wieder nur Augen für Sasuke, dieser war nur genervt, während ihr Sensei nur besorgt war.

Je näher sie dem Gebirge kam, desto kühler wurde es. Was jedoch sich jeder logischen Erklärung entzog, denn im Feuerreich, war es eigentlich im Sommer immer heiß, wenn keine Wolke zu sehen war und besonders heiß war es an der Grenze zu Suna. Dieses Gebirge lag an der Grenze zu Suna, es war eine unnatürliche Kälte, hin und wieder ging stoßweiße der Wind, fast so als würde in ihrer Nähe jemand atmen.

Endlich kam das Team bei dem Pfad ins Gebirge an, den sie langsam entlang gingen. Ihnen wurde immer kälter, je weiter sie vorankamen. Sakura klammerte sich an

Sasuke, während dieser die Umgebung genau musterte. Das Pfeifen des Windes nahm langsam zu und langsam regte sich etwas in der Umgebung. Grün leuchtende Gestalten traten aus dem Felsen hervor, es war die Geister verstorbener Ninja's. Sasuke fackelte nicht lange und zückte einen Kunai den er auch sofort auf die Geister schleuderte. Zu aller Überraschung blieb der Kunai im Geisterkörper stecken und sackte langsam zusammen, als wäre er ein weiteres Mal gestorben. „Sind das echte Geister oder doch nicht?“, fragte Sakura, als sie es merkte, doch was sie mehr beunruhigte war das diese Geister nun Kunai's zogen. „Es sind echte Geister...doch sie sind an diese Welt gebunden und somit doch auch sterblich...aber sie kommen immer wieder hier her zurück, solange es ihr Kage befiehlt.“, sprach eine Gestalt die in einen schwarzen Mantel gehüllt war und etwas oberhalb des Teams auf einen Felsvorsprung stand. „Was!“, mehr bekam Sakura nicht heraus, als alle drei bewusstlos zusammen sackten, sie hatten sich auf den Fremden konzentriert worauf einer der Geister ein Jutsu aus führte, das die Gruppe für eine bestimmte Zeit betäuben würde. Kakashi hatte an den Fremden ein böses Chakra gespürt, fast als würde ein Dämon vor ihnen stehen.

Langsam wachten alle drei auf und waren umzingelt von Geistern, doch sie befanden sich in einer Art Kerker. Die Tür schwang mit quietschendem Geräusch auf und eine blonde Frau trat ein. „Ino?“, keuchte Sakura nur und alle drei sahen verwundert zu Ino, dieselben Sachen wie immer anhatte nur in komplett schwarz und einen bösen Grinsen. „Na...endlich wach...der Kage wartet schon auf euch. Folgt mir.“, sprach Ino und verließ den Raum, während Kakashi, Sasuke und Sakura Ino folgten. Sie kamen in einen riesigen Thronsaal an, es schien als wäre das gesamte Gebäude aus schwarzem Marmor gebaut und die Fackeln brannten mit einer grünen Flamme. Ino ging langsam zum Thron und ließ sich neben diesem am Boden nieder und griff nach der Hand die auf der Lehne lag. „Ino...was machst du hier?“, fragte nun Sakura und sah Ino an, dann die Gestalt die am Thron saß, aber komplett im Schatten saß, erst jetzt entdeckte sie Hinata. „Hinata!“ „Ich dachte mir schon, das Tsunade noch weitere Ninja's schicken würde um die Schriftrolle zu holen.“, sagte nun der Kage. „Was haben sie mit den beiden Mädchen angestellt und wo ist Naruto.“, fragte nun Kakashi, während auf einmal der Fremde aus dem Schatten trat, den sie schon einmal gesehen hatten. „Naruto-sama, wieso durfte ich die beiden nicht töten.“, fragte der Fremde und sah den Kagen an. Dieser stand langsam auf und trat langsam aus dem Schatten.

Kakashi hielt dem Atem an und sah sich die Person vor sich genau an. Naruto trug rein schwarze Sachen und seine blauen Augen, waren nun den Augen von Kyuubi gewichen. Ein leichtes böses Grinsen lag auf seinen Lippen. „Naruto, bist du das wirklich.“, fragte Kakashi leise.

„Nun, Kyuubi...wir brauchen sie noch.“, sagte Naruto zu dem Fremden, dieser verbeugte sich nur leicht, „Ja, ich bin es.“ Langsam kamen Hinata und Ino zu Naruto und schmiegt sich leicht an ihm. „Dann bist du also dieser Kage.“, stellte Kakashi fest und unter seiner Maske bildete sich ein leichtes Lächeln. „Was dieser Idiot...?“, schrie Sakura beinahe. Naruto machte eine leichte Handbewegung, worauf zwei Geister einen Vorhang aufzogen, worauf das Team Kakashi einen Blick auf die Stadt gewährte. Die gesamte Stadt wurde durch ein gespenstisches grün erhellt und schien größer als Konoha. Die Gruppe schien sich in einem hohen Turm mitten in der Stadt zu befinden. „Wir befinden uns mitten im Gebirge...diese Stadt ist nur über einen

Gebirgspfad zu erreichen. Es ist mein Reich...“, sprach Naruto leise. „Ts...Naruto gebietet über einige Geister...dafür hat er sein Leben aufgegeben.“, meinte Sasuke nur und sah Naruto spöttisch an. „Wie sprichst du über Naruto-sama?“, fauchte Kyuubi ihm an und packte Sasuke am Kragen und hob ihm hoch. „Lassen sie Sasuke-kun los.“, schrie Sakura und wollte zu schlagen, doch Kyuubi war schneller und Sakura flog gegen die nächst beste Wand, kurz darauf folgte Sasuke. „Ach ja, darf ich euch Kyuubi vorstellen...der Fuchsdämon.“, meinte Naruto nur gelassen. „Aber...er sie aus wie ein Mensch.“, meinte Kakashi und sah Naruto fragend an. „Ja...es wäre für ihm zu auffällig ständig in seiner Dämonengestalt umher zu reisen...Dämonen wollen schließlich auch nicht immer erkannt werden.“, meinte Naruto und sah Kakashi recht freundlich an, „Durch meine Adern fließ das Blut eines Dämon...deswegen diese Augen.“

„Was wollt ihr von mir?“, fragte Kakashi und kniete sich langsam hin, „Kage-sama.“ „Kakashi...bleib bei uns...lebe dein Leben hier...vergiss Konoha.“, sprach Naruto und ging zu Kakashi, „Nimm die beiden und bringe sie raus dem Gebirge...wenn du nicht bleiben willst, kehre mit ihnen zurück nach Konoha, aber willst du bleiben, komm einfach zurück.“

Kakashi nickte nur leicht und ging zu den beiden bewusstlosen und schulterte sie, langsam trug er sie raus aus dem Turm.

Naruto küsste während dessen Hinata liebevoll. „Nun meine Liebste...“, sprach er leise und strich ihr sanft über die Wange, „Ich liebe dich.“ „Ich liebe dich auch, Naruto-kun.“, hauchte Hinata liebevoll und zog sich mit ihm zurück. Zurück blieb Ino und Kyuubi im Thronsaal. „Naruto-sama hat alles erreicht was er wollte.“, sprach Kyuubi leise. „Ich freue mich so für dich Naruto-kun.“, hauchte Ino und verließ dann ebenfalls den Thronsaal.